

Die verschollene Schwestern

Von JinHinata

An einem schönen Frühlingstag saß Conan in seinem Zimmer, in der Detektei und überlegte was aus seinen Leben geworden ist. Er war so in Gedanken das er nicht merkte wie Ran entführt wurden. Er ging eine halbe Stunde später ins Wohnzimmer, weil er Ran fragen wollte wann es essen gibt, dort rief er nach Ran. Nachdem er das ganze Wohnzimmer abgesucht hat merkte er das ein Zettel auf dem Tisch lag, auf dem stand:

<Ihr werdet das Mädchen nie wieder sehen, da sie wußte zu viel.
Gin und Wodka >

Als Conan das laß bekam er einen großen Schock //Oh nein das alles nur wegen mir. //dachte er. Er schrieb eine Zettel für Kogoro, dass er bei Professor Agasa ist. Dort angekommen fragt der Professor was den los sei. Ai war währenddessen in ihren Zimmer und telefonierte mit irgendjemand unbekanntes. Als Conan anfangen wollte zu erzählen, kam Ai runter und hörte ihm zu. Als er zu geendet hat, sahen ihm die beiden geschockt an. Auf einmal klingelte das Telephon. Ai ging erwartungsvoll dran. Sie nahm nach einer Weile eine Zettel und einen Stift und schrieb etwas auf, dann bedankte sie sich und fragte noch ob die auf der anderen Leitung was über Ran weiß. Währenddessen sahen sich Agasa und Conan verdutzt an, als Ai aufgelegt hatte fragte Conan wer das war, was sie wollte und ob sie was über Ran weiß. „Immer langsam Shinichi also: Sie heißt Maron ich kenne, da sie mit fünf von ihrer Familie getrennt wurde und mit 7 in der Organisation auf gezogen. Sie sagte das Ran geht's gut geht, und sie hat mir die Analyse von APTX4869 gegeben und um genau die werde ich mich jetzt kümmern. Helfen sie mir Professor?“ erklärte sie „Und warum weißt du das wir ihr glauben können“ fragte Shinichi mit stechenden Blick. „Du musste ihr nicht glauben, aber ich vertraue ihr, da ich nämlich so schnell wie möglich wieder groß werden will.“ faucht Ai „Meinst du ich möchte nicht groß werden, aber das heiß noch lang nicht das man ihr vertrauen kann,“ fauchte Shinichi zurück. „Gib's zu du traust ihr nur nicht weil ihre Geschichte der deiner Schwester ähnelt“ „Ach was weißt du schon“ meinte Conan sauer und setzte sich auf die Couch vom Professor, während Ai Kopfschütteln mit dem Professor ins Labor ging. Conan fiel in Gedanken.

Rückblick

Shinichi war damals 8 als seine Eltern mit seinen Schwestern Maron(5 Jahre) und Nami(6 Jahre) nach Amerika geflogen sind. Shinichi blieb aber daheim. Nach einer Woche wurde ihm mitgeteilt, dass das Flugzeug über einer kleinen Insel abgestürzt ist. Es wurden allerdings nur seine Eltern gefunden. Da man die anderen beiden nicht

mehr gefunden wurde hieß es, dass sie tot sind
Rückblickende

„Shinichi es ist fertig.“, unterbrach Agasa seine Gedanken „Wenn er es überhaupt will“
sagte Ai immer noch sauer.

Zur selben Zeit wachte Ran auf. Von der Tür aus fragt sie jemand: „Schön dass du
aufgewacht bist. Wie geht es dir?“ „Den Umständen entsprechend, aber könnt ihr mir
sagen wo ich hier bin?“ fragte Ran. „In der Organisation.“ antworten zwei nun eine
weiter Person. „Du hast bestimmt Hunger, ich gehe uns was zu essen holen. >,meinte
die erste die anscheinend die jüngere der beiden war. „Ich heiße Nami und bin 13 und
die andere, meine jüngere Schwester heißt Maron und ist 12 und du bist Ran Mori
stimmt’s?“ stellte sich das Mädchen namens Nami vor.

Bei Agasa im Labor waren Shinichi und Shiho wieder groß und machte sich, nachdem
Shinichi Shiho überredet hatte, auf die suche nach Ran.

Diese aß gerade und redete mit den Mädchen Nami und Maron. Als Ran fertig war mit
essen meinte Maron: „Besser wir gehen jetzt. Ran sollte besser nach Hause“ „Aber
wie?“ ,fragte Ran. „Keine sorge, überlaß das uns, aber ich hoffe mal du weißt wo du
wohnst.“, sagte diesmal Nami „Klar weiß ich das“ „OK. Dann los“ sagte Maron und sie
liefen los. Sie mussten sich den Weg erkämpfen, doch da alle gut kämpfen könnten
war es nicht so ein großes Problem, außer bei manchen. Shinichi und Shiho hatten das
Versteck, durch Shihos Hilfe, auch gefunden und kämpften sich runter, wo die
Verliesen sind, das wahren allerdings so um die 25 Stockwerke. Die Mädchen hatten
zu diesem Zeitpunkt erst 5 Stockwerke geschafft, als sie nach 13 Stockwerke
geschafft hatten waren sie so kaputt das sie nicht mehr konnten „Es war dumm
abzuhauen, denn jetzt bekommt ihr sicher ärger, tut mir leid, das ist nur wegen mir
basiert“ meint Ran. „Nein das ist unsere schuld uns muss es leid tun“ sagte Nami.
„Jetzt seid doch mal leise ich höre was“ flüsterte Maron sauer. „Oh, wenn das nicht
unser Meisterdetektiv Shinichi Kudo ist.“ lacht Wodka. „Kudo und Sherry schön auch
wider zu sehn“ hört man nun Gins Stimme, kühl wie immer. Ran und die zwei Mädchen
erschranken und rannten die Treppe hoch, um in das Stockwerk zu gelangen wo
Shinichi und Shiho waren. Als sie ankamen sahen sie drei Leute, der eine war Gin und
der andere Wodka, beim anderen meinte Maron das das Sake wäre, Sake sah sie und
befielet sie zu schnappen, als Shinichi und Shiho herausgefunden haben wer er
meinte, war es schon zu spät, es gingen schon eine menge auf die Mädchen zu, dann
kamen auch von unten die Kerle wo die Mädchen eigentlich schon besiegt hat, als
Shinichi und Shiho begriffen was los war, hatten Gin&Wodka sie schon betäubt. Nach
einen erbittertem Kampf hatten auch die drei keine Chance mehr und wurden alle
zusammen in eine Verlies eingeschlossen. zehn minuten später wachten Shinichi und
Shiho auf, sie sahen Ran mit Nami und Maron reden. //Ran, meine kleine Ran das ist
nur meine schuld.// dachte Shinichi traurig. „Nami wo sind wir?“ fragte Shiho „Immer
noch in der Organisation ganz unten, neben dem Labor.“ „Wie kommen wir hier nur
wieder raus“ fragte Ran. Keiner hatte eine Idee. Da ging die Tür auf und Gin&Wodka
standen da „Oh sieh nur Gin, unser Meisterdetektiv und unsere Forcherin, sind
Aufgewacht>lachte Wodka. Mit einem kalt Grinsen, hielten Gin&Wodka eine Pistole
auf Ran und Maron. Keiner im Raum machte einen Geräusch, nur Shinichi und Nami
schüttelten den Kopf, nun richtete Gin die Waffe auf Shinichi und schoß „Shinichi“ rief

Ran, die Kugel streifte ihn nur an der Wange. Ran ging einen Schritt auf Shinichi zu, als Gin seine Waffe auf sie richtete. „Halt“ „ Was hast du vor Gin willst du uns seelisch quälen oder uns umbringen?“ fragte Shinichi „Beides“ meinte Wodka und schoß auf Maron, die sich schnell duckte und die Zwei mit einem Tritt k.o getreten hatt. Alle 5 rannten raus und erkämpften sich den weg raus da sie nun mehr war schaften sie es Raus. Draußen angekommen riefen sie per Telephon die Polizei, als diese da war wurde die ganze Organisation fest genommen. Die Polizei fragten Maron und Nami wo ihre Eltern wären, als die zwei die Köpfe senkten, hieß das für die Polizei das sie es nicht wußten. „Ich glaub wir sollten erstmal gehen und nochmals danke ihr beiden.“ sagte Shinichi und ging mit Ran und Shihio. „Also wie heißt ihr“ fragte Inspektor Megure. „Ich heiße Maron und das ist meine ältere Schwester Nami“ stellte diesmal Maron vor. „Und wie heißen eure Eltern“ fragte nun Kogoro „Wissen wir nicht wir wissen zwar das wir ein älteren Bruder haben....Ich war 4 und Nami war 5. Wir und unsere Eltern wollten nach Amerika, unser 8 Jahre älter Bruder wollte allerdings hier bleiben. Also sind wir ohne ihn geflogen, über einer kleinen Insel stürzte das Flugzeug ab,

wir sind als erstes wider zu uns gekommen und haben was zu essen gesucht, als wir zurück kamen waren unsere Eltern weg, wir fragten die Eingeborenen ob sie wussten wo unsre Eltern sind, die allerdings nichts wußten es nicht, also sind wir mit dem erstbestem Schiff nach Japan .Dort angekommen wurden wir von der Organisation gefangen genommen so wissen wir nicht mehr wie sie heißen“ erzählte Maron „Besser ihr geht jetzt schlafen , ich buche euch ein Hotelzimmer“ beendete Megure das Gespräch. Am nächsten Morgen redet Megure und Shinichi über die Geschichte der beiden Mädchen. Shinichi sah nachdenklich aus. „Was überlegst du Shinichi?“ fragte Megure. „Mein Schwestern hießen genauso und müssten eigentlich die gleiche Geschichte haben.“ antwortete Shinichi. „Vielleicht sind es deine? Hast du ein vielleicht Bild von euch?“ fragte Megure. „Ja,hier“ sagte Shinichi und gab ihm eins. Megure ging zu den Mädchen, zeigte ihnen das Bild und fragte: „Kennt ihr diese Mädchen“ „Ja das sind wir. Wo habt sie das her?“ „Wisst ihr noch den Jungen von Gestern, der mit euch die Organisation besiegt hat.“ „Ja, und?“ fragten die beiden im Chor. „Er ist eure Bruder“ Die Mädchen sahen sich ungläubige an.

Eine Woche späte

Maron und Nami wohnten zu Hause bei Shinichi. Heute sollten ihre Eltern kommen was sie auch taten. Wir feierten das alle wieder zusammen waren.